

Allgemeine Geschäfts- bzw. Lieferbedingungen und Bedienungsbedingungen der Firma AP-Trading GmbH:

1. Die AP-Trading-Kundenkarte, im Folgenden „Karte“ genannt, wird von der AP-Trading GmbH, 5081 Anif, Hellbrunnerstraße 18 ausgegeben und verwaltet. Die Karte verbleibt im Eigentum der AP-Trading GmbH.
2. Der Karteninhaber kann an AP-Stationen bargeldlos Treibstoffe beziehen. Es wird ausdrücklich festgehalten, dass der Karteninhaber in Bezug auf Mengenabnahme der AP-Trading GmbH gegenüber keine Verpflichtung hat. Es gibt auch keine Lieferverpflichtung von der AP-Trading GmbH dem Karteninhaber gegenüber.
3. Die Karte ist für firmenmäßige Nutzung geeignet. Die AP-Trading GmbH benötigt eine Bankgarantie oder ein Spargbuch zur Besicherung von etwaigen Ausfällen der Tankrechnungen. Dies wird nach Rücksprache mit der Geschäftsleitung festgelegt. Auf Wunsch können auch mehrere Karten für Ihr Unternehmen beantragt werden.
4. Pro Tankkarte wird eine Kautions in Höhe von € 14,54 abgebucht, die bei der Rückgabe der Karte wieder erstattet wird, wenn die Tankkarte in einwandfreiem Zustand ist.
5. Der Ersatz verloren gegangener oder beschädigter Tankkarten hat ausschließlich über die AP-Trading GmbH zu erfolgen. Die Benützung der Tankanlage ist ausschließlich mit den von der AP-Trading GmbH zugelassenen Kartensystemen gestattet.
6. Die Karte hat einen vierstelligen PIN-Code. Auf die Geheimhaltung des PIN-Codes ist unbedingt zu achten. Der Code darf nicht auf der Karte notiert oder zusammen mit der Karte aufbewahrt werden. Die Haftung für missbräuchliche Verwendung liegt beim eingetragenen Karteninhaber. Bei Verlust, Diebstahl oder missbräuchlicher Verwendung der Karte ist der Karteninhaber verpflichtet, die AP-Trading GmbH, Tel.-Nr.: +43/6246/72236-0 / Fax-Nr.: +43/6246/72236-11 unverzüglich zu verständigen. Die AP-Trading GmbH kann dem Karteninhaber die damit verbundenen Kosten in Rechnung stellen.
7. Änderungen von Adressen, Bankverbindungen und dgl. sind unverzüglich der AP-Trading GmbH bekannt zu geben.
8. Die AP-Trading GmbH kann die Ausstellung der Karte ohne Angabe von Gründen verweigern.
9. Die AP-Trading GmbH behält sich die Öffnungszeiten der Tankkartenanlagen vor und weiter im Bedarfsfall die Kontingentierung der Treibstoffmenge.
10. Preise und Rabatte sind ohne Gewähr und Änderungen bleiben der AP-Trading vorbehalten.
11. Die AP-Trading Geschäftsführung bzw. dazu befugte Mitarbeiter sind jederzeit berechtigt, aber nicht verpflichtet, die Berechtigung des Tankkunden zu überprüfen.
12. Die AP-Trading GmbH ist berechtigt, Forderungen aus Treibstofflieferungen im Rahmen der Benützung der Tankanlage jederzeit abzurechnen und sofort fällig zu stellen.
13. Der jeweilige Rechnungsbetrag wird 14-tägig vom Girokonto des Karteninhabers abgebucht. Wird – aus welchen Gründen auch immer - eine Abbuchung nicht durchgeführt, wird die Karte gesperrt und die uns angelasteten Rückbuchungsgebühren der Bank werden Ihnen in Rechnung gestellt. Die Mahnung wird Ihnen per Post übermittelt. Weiters gelten im Falle des Zahlungsverzuges der Ersatz sämtlicher Mahn- und Inkassokosten sowie Zinsen von 1 % p.M. als vereinbart. Die AP-Trading GmbH behält sich in solchen Fällen das Recht vor, die Geschäftsverbindungen mit dem Kunden fristlos zu beenden.
14. Der von Ihrem Girokonto abgebuchte Betrag gilt dem Grunde und der Höhe nach als anerkannt, sofern der Karteninhaber nicht binnen 14 Tagen nach Abbuchung schriftlich widerspricht.
15. Der Kunde stimmt ausdrücklich zu, dass eine Anfrage an die Warenkreditvidenz des Kreditschutzverbandes von 1870 erfolgen kann. Im Falle des Zahlungsverzuges können alle den Kunden betreffenden und dem Kreditgeber im Rahmen dieses Geschäftsverhältnisses bekannt werdenden Daten - insbesondere zur Wahrung berechtigter Gläubigerschutzinteressen - an gemeinsame Einrichtungen bevorrechteter Gläubigerschutzverbände, wie z.B. Kreditsvidenzen oder Inkassoinstitute, weitergegeben werden.
16. Die Beendigung der Geschäftsverbindung kann von beiden Parteien jederzeit ohne Angaben von Gründen erfolgen; die Karte muss in diesen Fällen unverzüglich der AP-Trading GmbH zurückgegeben werden.
17. Zur Benützung der Tankanlage ist nur der Tankkartenbesitzer oder ein von ihm ausdrücklich Bevollmächtigter berechtigt. Gibt der Tankkunde die Tankkarte unter Vollmachtserteilung an Dritte weiter, so verpflichtet er sich, den Inhalt dieser Bedienungsanleitung dem Dritten zur Kenntnis zu bringen bzw. haftet er für alle Folgen des Zuwiderhandelns gegen diese Verpflichtung.
18. Bei Zweifelsfragen über die getankte Treibstoffmenge wird die volle Beweiskraft der Messergebnisse des geeichten Tankstellenzählwerks anerkannt.
19. Beim Wählvorgang am Tankcomputer sind jeweils die „Befehle“ der Bedienungsführung abzuwarten, bevor die nächste Eingabe erfolgt. Pro Karte darf immer nur einen Zapfpunkt freigegeben werden.
20. Bedienungsanleitung für das Tanken mit der AP-Card, wenn die Tankstelle nicht besetzt ist
 - Tankverschluss öffnen, Bedienungsführung im Tastenfenster des Tankautomaten beachten.
 - AP-Card bei eingehängtem Zapfventil in den Tankautomaten einschieben.
 - AP-Card entnehmen und PIN-Code beim Tankautomaten eingeben.
 - Zapfpunkt auswählen.
 - Zapfventil aus der Halterung nehmen und Tanken.
 - Zapfventil in die Halterung einhängen.
21. **Wenn Beleg erwünscht**
 - Belegtaste und anschließend Zapfpunktaste drücken.
 - Beleg entnehmen.
22. Bei Wahl einer falschen Zapfsäule ist der Zapfhahn abzunehmen, und dann wieder einzuhängen, da sonst ein anderer Kunde auf diese Karte tanken könnte.
22. Bedingungen für das Tanken mit der AP-Card
 - Personen unter 18 Jahren ist die Bedienung, sowie das Tanken an der Tankanlage untersagt.
 - Der Fahrzeugmotor ist abzustellen. Das Fahrzeug ist während des Betankens gegen Abrollen zu sichern.
 - Das Telefonieren mit Mobiltelefonen während des Tankens ist untersagt.
 - Im Betriebsareal gelten die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (StVO).
 - Den bei den Tankstellen angebrachten Bedienungsanweisungen bzw. den Anzeigen am Display des Tankautomaten ist unbedingt Folge zu leisten.
 - Rauchen, offenes Licht und Hantieren mit offenem Feuer im Tankstellenbereich ist strengstens untersagt.
 - Im Brandfall oder bei Brandgefahr sind die im Tankstellenbereich angebrachten Feuerlöscher zu benützen und die Feuerwehr zu verständigen.
 - Der Karteninhaber sorgt dafür, dass beim Tankvorgang keine Beschädigungen an der Tankanlage vorkommen und, dass insbesondere das Verschütten von Treibstoffen vermieden wird. Für Schäden, welche an der Tankanlage oder an den dazugehörigen Apparaten durch fahrlässiges oder vorsätzliches Verhalten des Karteninhabers, seines Beauftragten oder Angehörigen entstehen, haftet derselbe in vollem Umfang.
 - Allenfalls ausgelaufener Treibstoff ist sofort mit dem dafür bereitgehaltenen Ölbindemittel zu binden.
 - Tankkarten sind nicht sonnen- und hitzebeständig und dürfen auch keinem Magnetfeld ausgesetzt werden.
 - Der Tankkunde verpflichtet sich, die vorgeschriebenen Tankzeiten einzuhalten. Nur Dieselmotorkraftstoff kann rund um die Uhr getankt werden.
23. Die AP-Trading GmbH ist berechtigt, einzelne Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen zu ändern. Änderungen der Geschäftsbedingungen werden an jeder Tankstelle kundgemacht. Die Geschäftsbedingungen finden Sie auf unserer Homepage www.austropetrol.com. Nach Änderung der Bestimmungen akzeptiert der Kunde diese durch erneutes Verwenden der Tankkarte.
24. Als Erfüllungsort und Gerichtsstand wird Salzburg von beiden Parteien anerkannt.
25. **Abbuchungsauftrag:** Ich beauftrage Sie widerrüflich, den Einzugsauftrag bzw. die vom Zahlungsempfänger ausgefertigten und zum Einzug über mein Konto bestimmten Lastschriften durchzuführen. Die vom Konto abzubuchenden Beträge unterliegen keiner betragsmäßigen Beschränkung. Die kontoführende Bank ist berechtigt, Lastschriften zurückzuleiten, insbesondere dann, wenn das Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist. Sie ist berechtigt, diesen Auftrag nicht mehr durchzuführen, wenn das Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist. Teilzahlungen sind nicht zu leisten. Der Auftraggeber kann gegenüber der kontoführenden Bank keine Einwendungen gegen Belastungen, die im Rahmen dieses Auftrages erfolgen, geltend machen. Einwendungen die sich auf das der Lastschrift zugrunde liegende Rechtsgeschäft beziehen, sind zwischen dem Auftraggeber und dem Zahlungsempfänger direkt zu regeln. Ein Widerruf dieses Auftrages gilt ab dem Zeitpunkt des Einlangens bei der kontoführenden Bank. Der Auftraggeber hat den Zahlungsempfänger gleichzeitig zu benachrichtigen. Im Übrigen gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen des kontoführenden Kreditinstituts“ in der jeweils gültigen Fassung.